



To do Liste für neue Hundebesitzer

- Haftpflichtversicherung abschließen
- Beim Gemeindeamt anmelden
- Ev. Krankenversicherung oder Op-Versicherung abschließen
- Vorstellen beim eigenen Tierarzt nach 2 – 3 Wochen
- Hundeschule, vorher abklären, ob es eine geeignete Welpengruppe oder Junghundegruppe gibt
- Hundeernährung.....welche Lebensmittel sind giftig für Hunde z.B. Schokolade, Rosinen, Nüsse, Weintrauben, Tomaten, Avocados, Zwiebeln...etc., es gibt im Internet eine Liste der für Hunde giftigen Lebensmittel; bitte unbedingt auch mit Kindern im Haushalt besprechen und den Kindern erklären, warum solche Lebensmittel niemals in Reichweite des Hundes liegen dürfen. Sollte ein Hund dennoch mal Schokolade oder Rosinen etc. gefressen haben, besteht akute Lebensgefahr und es muss sofort der Tierarzt aufgesucht werden
- Ein gutes Hundefutter hat einen hohen Fleischanteil (Frischfleischanteil) von mindestens 60%, enthält kein Getreide und keinen Zucker.....bitte lassen Sie sich beraten im Fachhandel
- Bitte regelmäßig die Krallen kontrollieren, eventuell beim Tierarzt kürzen lassen
- Bitte regelmäßig die Ohren kontrollieren
- Beim Gassigehen den neuen Hund unbedingt immer mit dem Sicherheitsgeschirr sichern und bitte niemals eine Flexleine mit Gurtaufrollkasten verwenden!
- Bitte in den ersten Tagen den Hund niemals ohne Aufsicht und niemals ohne Schleppeleine in den Garten lassen (sofern vorhanden), falls doch irgendwo eine unsichere Stelle im Zaun ist
- Bitte den Zaun im Garten ringsum noch einmal nach Löchern oder undichten Stellen absuchen und alles absichern
- Bitte Kinder in der ersten Zeit niemals alleine mit dem Hund spazieren gehen lassen
- Auf geschlossene Haustür achten!
- Junge Hunde sind noch sehr empfindlich, deshalb bei Welpen im Winter darauf achten, dass sie sich nicht erkälten, bei niedrigen Temperaturen nicht zu lange im Freien aufhalten und bei feuchtem Wetter immer gut trocken rubbeln
- Junge Hunde sollten, bis sie ca 1 Jahr alt sind, möglichst keine Treppen steigen und auch nicht von hohen Möbeln oder Sofakanten springen
- Junge Hunde dürfen noch nicht zu lange Spaziergänge machen, bitte die Regel 5 Minuten pro Lebensmonat beachten.....d.h. ein Welpen von 4 Monaten sollte maximal 20 Minuten spazieren gehen während einer Gassirunde
- Welpen und Junghunde im ersten Lebensjahr bitte 3 x täglich füttern, danach reichen zwei Mahlzeiten pro Tag
- Eventuell Treppen / Treppenhäuser absichern
- Keine Putzmittel oder Düngemittel im Garten offen stehen lassen! Junge Hunde sind sehr neugierig und wissen nicht, dass diese Dinge giftig sind
- Bitte an den ersten Tagen mit dem Hund nur im Garten an der Leine spazieren gehen. Ist der Hund sicherer nach ein paar Tagen, kann man sich eine geeignete Gassirunde aussuchen...bitte zwei Wochen lang immer nur die gleiche Gassirunde gehen, damit der Hund sich daran gewöhnt und auch im Notfall den Heimweg findet
- Junge Hunde fressen alles was sie finden können, auch Hundekot oder Katzenkot, bitte unbedingt darauf achten und dem Hund sofort verbieten